

25. April 2019

UBS erzielt im 1Q19 einen Reingewinn von USD 1,1 Milliarden

Ausgewiesener Vorsteuergewinn USD 1,5 Milliarden, bereinigter¹ Vorsteuergewinn USD 1,6 Milliarden

Verwässertes Ergebnis pro Aktie USD 0.30, ausgewiesene RoCET1² 13,3%

Harte Kernkapitalquote (CET1) 13,0%, Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) 3,8%, Tier 1 Leverage Ratio³ 5,4%

GWM: starkes Wachstum der Nettoneugelder, Anstieg der verwalteten Vermögen um 8% oder USD 172 Milliarden gegenüber dem Vorquartal, erstmals mehr als USD 400 Milliarden verwaltete Vermögen in APAC

Im dritten Jahr in Folge in der Climate-A-Liste, der höchsten Auszeichnung des Carbon Disclosure Project (CDP)

Zürich, 25. April 2019 – UBS erzielte im ersten Quartal 2019 ein solides Ergebnis, verglichen mit einem sehr starken Vorjahresquartal, das auch von einem positiven Effekt in Höhe von USD 241 Millionen im Zusammenhang mit Änderungen bei der Pensionskasse profitiert hatte. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (YoY) um 26% auf USD 1546 Millionen und der bereinigte Vorsteuergewinn um 21% auf USD 1577 Millionen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis des Konzerns belief sich auf 77,9%. Während der Geschäftsaufwand um 9% abnahm, sank der Geschäftsertrag infolge des anspruchsvollen Marktumfelds und der sehr starken Performance der Vorjahresperiode um 12%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug USD 1141 Millionen, ein Minus von 27% YoY. Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1)² lag bei 13,3%.

«Das erste Quartal 2019 war von schwierigen Bedingungen an den Märkten beeinflusst, die sich gegen Quartalsende und in den April hinein verbesserten. Bei den strategischen Initiativen, die wir letzten Oktober an unserem Investor Update ankündigten, liegen wir ebenso im Plan wie bei den Massnahmen, mit denen wir dem Gegenwind an den Märkten begegnen. Diese Massnahmen dürften in der zweiten Jahreshälfte Wirkung zeigen und unseren Plan attraktiver Kapitalrückführungen im Jahresverlauf unterstützen.»

Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer

Global Wealth Management (GWM) wies einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 873 Millionen aus. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 22 Milliarden, wovon rekordhohe USD 16 Milliarden auf APAC entfielen. Damit stiegen die verwalteten Vermögen in der Region erstmals auf mehr als USD 400 Milliarden. Personal & Corporate Banking steigerte den bereinigten Vorsteuergewinn um 3% auf USD 391 Millionen (+8% YoY in CHF). Im Personal Banking wuchs das Nettoneugeschäftsvolumen um rekordhohe 8%. Bei Asset Management erhöhte sich der bereinigte Vorsteuergewinn auch dank der 2018 ergriffenen Kostenmassnahmen um 2% auf USD 109 Millionen. Die Investment Bank erzielte einen bereinigten Vorsteuergewinn von USD 221 Millionen und eine bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital von 7%. Der bereinigte Vorsteuerverlust des Corporate Center belief sich auf USD 17 Millionen.

Die Kapitalposition von UBS ist nach wie vor stark: Die harte Kernkapitalquote (CET1) liegt bei 13,0%, die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) bei 3,8%, die Tier 1 Leverage Ratio³ (vollständig umgesetzt) bei 5,4% und das verlustabsorbierende Kapital bei USD 87 Milliarden. UBS beabsichtigt, im zweiten Quartal 2019 ihre Aktienrückkäufe fortzuführen.

Ausblick

Infolge der synchronisierten Abkühlung der Weltwirtschaft hat sich das allgemeine Wachstum verlangsamt. Die Weltwirtschaft und die Märkte dürften sich jedoch weiter erholen und stabilisieren, wenn auch unterschiedlich rasch je nach Region und Anlageklasse.

Aufgrund unseres diversifizierten Regionen- und Geschäftsmixes dürften wir von diesem Umfeld profitieren. In Global Wealth Management und Asset Management werden die höheren verwalteten Vermögen voraussichtlich zu einem Anstieg der wiederkehrenden Erträge gegenüber dem ersten Quartal 2019 führen. Für mehr Dynamik wäre eine nachhaltige Verbesserung der Marktaktivität und der Kundenstimmung in all unseren Unternehmensbereichen erforderlich.

Unsere Strategie werden wir weiterhin diszipliniert umsetzen. Dabei werden wir uns auf ein gesundes Verhältnis von Effizienz und Wachstumsinvestitionen fokussieren, um unsere Ziele bei der Kapitalrückführung zu erreichen und für unsere Aktionäre nachhaltigen, langfristigen Wert zu schaffen.

Performance erstes Quartal 2019

UBS erzielte im ersten Quartal einen bereinigten¹ Vorsteuergewinn von USD 1577 Millionen. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn betrug USD 1546 Millionen. Bei den bereinigten Zahlen für das Quartal sind Restrukturierungskosten in Höhe von USD 31 Millionen ausgenommen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 77,9%, wobei dem Rückgang des Geschäftsaufwands um 9% eine Abnahme des Geschäftsertrags um 12% gegenüberstand. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1141 Millionen, und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.30. Die ausgewiesene Rendite auf das harte Kernkapital (CET1)² lag bei 13,3%.

Global Wealth Management (GWM): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 873 Millionen, –21% YoY

Der Ertrag aus wiederkehrenden Nettogebühren war aufgrund der niedrigeren durchschnittlich verwalteten Vermögen rückläufig, während infolge der geringeren Kundenaktivität vor allem in der Region APAC die transaktionsbasierten Erträge sanken. Der Nettozinsertrag ging leicht zurück. Der Anteil der Mandate an den verwalteten Vermögen erhöhte sich auf 33,9%, und die mittels Mandaten verwalteten Vermögen erhöhten sich YoY. Die Kreditengagements sanken im Vergleich zum Vorquartal hauptsächlich aufgrund von Währungseffekten um knapp USD 1 Milliarde. Der Rückgang des bereinigten Geschäftsaufwands war primär dem niedrigeren Personalaufwand zuzuschreiben. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 78%. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 22,3 Milliarden (annualisierte Wachstumsrate von 4%), während die verwalteten Vermögen im Quartalsverlauf um USD 172 Milliarden oder 8% stiegen. Dank der rekordhohen Nettoneugelder von USD 16 Milliarden stiegen die verwalteten Vermögen in der Region APAC auf den neuen Höchstwert von USD 405 Milliarden. Die Nettomarge betrug 15 Basispunkte.

Personal & Corporate Banking (P&C): Bereinigter Vorsteuergewinn CHF 389 Millionen, +8% YoY

Sämtliche Ertragssparten lagen im Plus. Der Nettozinsertrag profitierte vor allem von den höheren Erträgen im Einlagen- und Kreditgeschäft. Trotz anhaltender Investitionen in Technologie nahm der bereinigte Geschäftsaufwand leicht ab. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 59%. Die Nettozinsmarge belief sich auf 150 Basispunkte. Die Geschäftsdynamik bewegte sich weiterhin auf hohem Niveau, und Personal Banking verzeichnete ein rekordhohes Wachstum des Nettoneugeschäftsvolumens von 8%.

Asset Management (AM): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 109 Millionen, +2% YoY

Der um 6% niedrigere bereinigte Geschäftsaufwand machte den geringeren Geschäftsertrag mehr als wett. Die Net Management Fees verminderten sich primär infolge der geringeren durchschnittlich verwalteten Vermögen, vor allem bedingt durch die rückläufigen Marktniveaus zu Quartalsbeginn und den anhaltenden Druck auf die Margen. Die Performancegebühren erhöhten sich um USD 12 Millionen. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis verbesserte sich auf 76%. Die verwalteten Vermögen erreichten USD 824 Milliarden; die Nettoneugeldzuflüsse betragen USD 0,1 Milliarden. Ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoabflüsse auf USD 2,3 Milliarden.

Investment Bank (IB): Bereinigter Vorsteuergewinn USD 221 Millionen, –64% YoY

Das herausfordernde Marktumfeld beeinträchtigte die Erträge von Corporate Client Solutions und Equities vor allem in den Regionen EMEA und APAC. Dies wurde durch die Einheit FX, Rates & Credit, die mit einem Plus von 9% YoY ein starkes Ergebnis verzeichnete, teilweise ausgeglichen. Der bereinigte Geschäftsaufwand ging zurück, hauptsächlich infolge der niedrigeren Personalkosten. Das bereinigte Aufwand-Ertrags-Verhältnis betrug 86%. Die risikogewichteten Aktiven (RWA) verringerten sich gegenüber dem Vorquartal um 1%. Dabei wurde die Reduzierung der Marktrisiko-RWA um USD 6 Milliarden durch anderweitige Zunahmen fast vollständig neutralisiert. Die bereinigte Rendite auf zugeteiltem Eigenkapital betrug 7%.

Corporate Center wies einen bereinigten Vorsteuerverlust von USD 17 Millionen aus – eine substanzielle Verbesserung gegenüber dem Vorjahresquartal. Diese Entwicklung war auf erhöhte Positiveffekte aus Asymmetrien in der Rechnungslegung, Hedge-Accounting-Ineffektivität und Mark-to-Market-Gewinne zurückzuführen.

Engagement für nachhaltige Performance

UBS möchte langfristig positiven Wert für ihre Kunden, Mitarbeiter und Anleger sowie die Gesellschaft schaffen. Für ihre Aktivitäten und ihre Kompetenz in Bezug auf nachhaltiges Investieren, Philanthropie, ihre Umwelt- und Menschenrechtsstandards im Zusammenhang mit Kunden- und Lieferantenbeziehungen, ihren ökologischen Fussabdruck und ihre Investitionen in lokale Gemeinschaften erhält UBS immer wieder Anerkennung.

UBS erneut Nachhaltigkeits-Branchenleader

Im Januar wurde UBS im dritten Jahr in Folge in die Climate-A-Liste, die höchste Kategorie des Carbon Disclosure Project (CDP), aufgenommen. Das CDP erhebt globale Daten, mit denen Unternehmen, Kommunen, Länder und Regionen ihren ökologischen Fussabdruck messen und steuern können.

Ebenfalls im Januar hat Asset Management (AM) als Teil einer Gruppe von 415 Investoren, die insgesamt Vermögen in Höhe von USD 32 Billionen verwalten, das Global Investor Statement to Governments on Climate Change unterzeichnet, in dem Regierungen weltweit aufgefordert werden, die zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaabkommens notwendigen Massnahmen umzusetzen.

Mit seiner klimabewussten regelbasierten Anlagestrategie und seinem Engagement für nachhaltiges Investieren ist AM bestens aufgestellt, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dieser Ansatz soll den fruchtbaren Dialog mit dem Management fördern und die Performance hinsichtlich verschiedener ESG-Themen verbessern. Zu diesem Zweck wird das Verhalten der Unternehmen überwacht und nötigenfalls Einfluss in Fragen genommen, welche die langfristige Wertentwicklung der Unternehmen, an denen Beteiligungen bestehen, beeinflussen. AM arbeitet derzeit mit 50 Öl-, Gas- und Versorgungsunternehmen daran, deren CO₂-Profil, Energiebeschaffung und Fähigkeit zur Transformation in Richtung CO₂-arme Wirtschaft so zu optimieren, dass Klimarisiken gemindert und die Chancen, die erneuerbare Energien bieten, vollumfänglich genutzt werden.

UBS hat zudem beschlossen, ihre Regeln für die Kohlefinanzierung zu verschärfen. Die Bank hat sich verpflichtet, weltweit keine Projekte für neue Kohlekraftwerke mehr zu finanzieren. Ausserdem will sie vorhandene Betreiber (die zu über 30% auf Kohle angewiesen sind) bei Finanzierungstransaktionen nur noch unterstützen, wenn diese über eine Ausstiegsstrategie verfügen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen steht, oder wenn es sich um Transaktionen im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien handelt. UBS hat die Kreditvergabe und Kapitalbeschaffung im Kohlebergbau bereits deutlich zurückgefahren und unterstützt keine Kohleminen mehr, die im Tagebau (Mountain Top Removal) tätig sind.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für die UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen für die UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen der UBS Group AG (konsolidiert) und der UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

- ¹ Bei den bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. Siehe Tabelle «Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted» in dieser Mitteilung.
- ² Rendite auf das harte Kernkapital (CET1). Den Aktionären zurechenbares Konzernergebnis (gegebenenfalls annualisiert) geteilt durch das durchschnittliche harte Kernkapital.
- ³ Going-Concern Ratio gemäss dem per 1. Januar 2020 geltenden Schweizer Regelwerk für systemrelevante Banken

Performance of our business divisions and Corporate Center – reported and adjusted^{1,2}

For the quarter ended 31.3.19

<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	4,003	957	446	1,765	47	7,218
Operating income (adjusted)	4,003	957	446	1,765	47	7,218
Operating expenses as reported	3,140	570	343	1,558	62	5,672
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	0	0	2	1	14	17
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	0	0	2	2	10	14
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center⁴</i>	10	4	2	11	(27)	0
Operating expenses (adjusted)	3,130	567	337	1,544	63	5,641
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁵</i>	0	0	0	(1)	(8)	(8)
Operating profit / (loss) before tax as reported	863	387	103	207	(15)	1,546
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	873	391	109	221	(17)	1,577

For the quarter ended 31.3.18

<i>USD million</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Corporate Center ³	UBS
Operating income as reported	4,409	981	466	2,415	(101)	8,168
Operating income (adjusted)	4,409	981	466	2,415	(101)	8,168
Operating expenses as reported	3,306	573	360	1,838	(9)	6,069
<i>of which: personnel-related restructuring expenses⁴</i>	3	1	1	12	50	68
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses⁴</i>	10	0	3	2	53	68
<i>of which: restructuring expenses allocated from Corporate Center⁴</i>	50	9	7	34	(99)	0
<i>of which: gain related to changes to the Swiss pension plan⁶</i>	(66)	(38)	(10)	(5)	(122)	(241)
Operating expenses (adjusted)	3,310	600	359	1,796	109	6,174
<i>of which: net expenses for litigation, regulatory and similar matters⁵</i>	32	0	0	(2)	(41)	(11)
Operating profit / (loss) before tax as reported	1,102	408	105	576	(92)	2,100
Operating profit / (loss) before tax (adjusted)	1,099	380	107	619	(211)	1,994

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Comparative figures in this table have been restated for the changes in Corporate Center cost and resource allocation to the business divisions and the changes in the equity attribution framework. Refer to the "Recent developments" section and "Note 1 Basis of accounting" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information. Comparatives may additionally differ due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 Corporate Center operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions. 4 Reflects restructuring expenses related to legacy cost programs as well as expenses for new restructuring initiatives. 5 Reflects the net increase in / (release of) provisions for litigation, regulatory and similar matters recognized in the income statement. Refer to "Note 16 Provisions and contingent liabilities" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information. Also includes recoveries from third parties (first quarter of 2019: USD 7 million; first quarter of 2018: USD 17 million). 6 Changes to the Pension Fund of UBS in Switzerland in the first quarter of 2018 resulted in a reduction in the pension obligation recognized by UBS. As a consequence, a pre-tax gain of USD 241 million was recognized in the income statement in the first quarter of 2018, with no overall effect on total equity. Refer to "Note 5 Personnel expenses" in the "Consolidated financial statements" section of the first quarter 2018 report for more information.

Our key figures

<i>USD million, except where indicated</i>	As of or for the quarter ended		
	31.3.19	31.12.18	31.3.18
Group results			
Operating income	7,218	6,972	8,168
Operating expenses	5,672	6,492	6,069
Operating profit / (loss) before tax	1,546	481	2,100
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,141	315	1,566
Diluted earnings per share (USD) ¹	0.30	0.08	0.41
Profitability and growth²			
Return on equity (%) ³	8.6	2.4	11.8
Return on tangible equity (%) ⁴	9.8	2.7	13.5
Return on common equity tier 1 capital (%) ⁵	13.3	3.7	18.3
Return on risk-weighted assets, gross (%) ⁶	10.9	10.8	12.9
Return on leverage ratio denominator, gross (%) ⁶	3.2	3.1	3.6
Cost / income ratio (%) ⁷	78.4	92.4	74.1
Adjusted cost / income ratio (%) ⁸	77.9	92.2	75.3
Net profit growth (%) ⁹	(27.1)		25.1
Resources			
Total assets	956,579	958,489	964,260
Equity attributable to shareholders	53,667	52,928	53,662
Common equity tier 1 capital ¹⁰	34,658	34,119	34,774
Risk-weighted assets ¹⁰	267,556	263,747	266,169
Common equity tier 1 capital ratio (%) ¹⁰	13.0	12.9	13.1
Going concern capital ratio (%) ¹⁰	18.5	17.5	17.3
Total loss-absorbing capacity ratio (%) ¹⁰	32.7	31.7	31.2
Leverage ratio denominator ¹⁰	910,993	904,598	925,651
Common equity tier 1 leverage ratio (%) ¹⁰	3.80	3.77	3.76
Going concern leverage ratio (%) ¹⁰	5.4	5.1	5.0
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%) ¹⁰	9.6	9.3	9.0
Liquidity coverage ratio (%) ¹¹	153	136	136
Other			
Invested assets (USD billion) ¹²	3,318	3,101	3,309
Personnel (full-time equivalents)	67,481	66,888	62,537
Market capitalization ^{13,14}	45,009	45,907	66,261
Total book value per share (USD) ¹⁵	14.45	14.35	14.27
Total book value per share (CHF) ^{13,15}	14.39	14.11	13.60
Tangible book value per share (USD) ¹³	12.67	12.55	12.53
Tangible book value per share (CHF) ^{13,15}	12.62	12.33	11.94

1 Refer to "Note 9 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information. 2 Refer to the "Performance targets and measurement" section of our Annual Report 2018 for more information on our performance targets. 3 Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) / average equity attributable to shareholders. 4 Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) / average equity attributable to shareholders less average goodwill and intangible assets. The definition of the numerator for return on tangible equity has been revised to align with numerators for return on equity and return on CET1 capital; i.e., we no longer adjust for amortization and impairment of goodwill and intangible assets. Prior periods have been restated. 5 Calculated as net profit attributable to shareholders (annualized as applicable) / average common equity tier 1 capital. 6 Calculated as operating income before credit loss expense or recovery (annualized as applicable) / average risk-weighted assets and average leverage ratio denominator, respectively. 7 Calculated as operating expenses / operating income before credit loss expense or recovery. 8 Calculated as adjusted operating expenses / adjusted operating income before credit loss expense or recovery. 9 Calculated as change in net profit attributable to shareholders from continuing operations between current and comparison periods / net profit attributable to shareholders from continuing operations of comparison period. 10 Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information. 11 Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information. 12 Includes invested assets for Global Wealth Management, Asset Management and Personal & Corporate Banking. 13 Refer to "UBS shares" in the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2019 report for more information. 14 Beginning with our Annual Report 2018, the calculation of market capitalization has been amended to reflect total shares outstanding multiplied by the share price at the end of the period. The calculation was previously based on total shares issued multiplied by the share price at the end of the period. Market capitalization has been reduced by USD 2.1 billion as of 31 December 2018 and by USD 1.7 billion as of 31 March 2018 as a result. 15 Total book value per share and tangible book value per share in Swiss francs are calculated based on a translation of equity under our US dollar presentation currency. As a consequence of the restatement to a US dollar presentation currency, amounts may differ from those originally published in our quarterly and annual reports.

Income statement

<i>USD million</i>	For the quarter ended			% change from	
	31.3.19	31.12.18	31.3.18	4Q18	1Q18
Net interest income	1,123	1,226	1,435	(8)	(22)
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	1,935	1,297	1,973	49	(2)
Credit loss (expense) / recovery	(20)	(53)	(26)	(62)	(22)
Fee and commission income	4,541	4,700	5,178	(3)	(12)
Fee and commission expense	(409)	(439)	(433)	(7)	(6)
Net fee and commission income	4,132	4,261	4,744	(3)	(13)
Other income	49	241	42	(80)	15
Total operating income	7,218	6,972	8,168	4	(12)
Personnel expenses	4,043	3,839	4,254	5	(5)
General and administrative expenses	1,187	2,293	1,510	(48)	(21)
Depreciation and impairment of property, equipment and software	427	343	288	24	48
Amortization and impairment of intangible assets	16	17	16	(8)	(5)
Total operating expenses	5,672	6,492	6,069	(13)	(7)
Operating profit / (loss) before tax	1,546	481	2,100	222	(26)
Tax expense / (benefit)	407	165	533	146	(24)
Net profit / (loss)	1,139	315	1,567	261	(27)
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	(2)	1	2		
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,141	315	1,566	263	(27)
Comprehensive income					
Total comprehensive income	1,039	1,208	1,854	(14)	(44)
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	2	2	3	0	(33)
Total comprehensive income attributable to shareholders	1,037	1,207	1,850	(14)	(44)

Comparison UBS Group AG consolidated versus UBS AG consolidated

	As of or for the quarter ended 31.3.19			As of or for the quarter ended 31.12.18		
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)
<i>USD million, except where indicated</i>						
Income statement						
Operating income	7,218	7,343	(125)	6,972	7,083	(111)
Operating expenses	5,672	5,890	(217)	6,492	6,667	(176)
Operating profit / (loss) before tax	1,546	1,454	92	481	416	65
<i>of which: Global Wealth Management</i>	863	848	16	327	316	11
<i>of which: Personal & Corporate Banking</i>	387	386	1	644	645	(1)
<i>of which: Asset Management</i>	103	103	0	106	105	1
<i>of which: Investment Bank</i>	207	187	20	(78)	(79)	1
<i>of which: Corporate Center</i>	(15)	(71)	56	(518)	(571)	53
Net profit / (loss)	1,139	1,067	72	315	273	42
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	1,141	1,069	72	315	272	42
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	(2)	(2)	0	1	1	0
Statement of comprehensive income						
Other comprehensive income	(100)	(90)	(10)	893	895	(2)
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(104)	(94)	(10)	892	894	(2)
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	4	4	0	1	1	0
Total comprehensive income	1,039	977	62	1,208	1,168	41
<i>of which: attributable to shareholders</i>	1,037	974	62	1,207	1,166	41
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	2	2	0	2	2	0
Balance sheet						
Total assets	956,579	956,737	(158)	958,489	958,055	434
Total liabilities	902,739	903,348	(609)	905,386	905,624	(238)
Total equity	53,840	53,389	451	53,103	52,432	671
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	53,667	53,216	451	52,928	52,256	671
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	173	173	0	176	176	0
Capital information						
Common equity tier 1 capital	34,658	34,933	(275)	34,119	34,608	(489)
Going concern capital	49,436	45,368	4,068	46,279	42,413	3,865
Risk-weighted assets	267,556	266,581	976	263,747	262,840	907
Common equity tier 1 capital ratio (%)	13.0	13.1	(0.2)	12.9	13.2	(0.2)
Going concern capital ratio (%)	18.5	17.0	1.5	17.5	16.1	1.4
Total loss-absorbing capacity ratio (%)	32.7	32.2	0.5	31.7	31.3	0.5
Leverage ratio denominator	910,993	911,410	(417)	904,598	904,458	140
Common equity tier 1 leverage ratio (%)	3.80	3.83	(0.03)	3.77	3.83	(0.05)
Going concern leverage ratio (%)	5.4	5.0	0.4	5.1	4.7	0.4
Total loss-absorbing capacity leverage ratio (%)	9.6	9.4	0.2	9.3	9.1	0.2

Der UBS-Bericht für das erste Quartal 2019, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Donnerstag, 25. April 2019, ab 06.45 Uhr MESZ, unter www.ubs.com/quartalsbericht abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das erste Quartal 2019 findet am Donnerstag, 25. April 2019, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Martin Osinga, Head Investor Relations ad interim, und Hubertus Kuelps, Group Head Communications & Branding.

Uhrzeit

- 09.00–11.00 MESZ
- 08.00–10.00 BST
- 03.00–05.00 US EDT

Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter www.ubs.com/quartalsbericht mitverfolgt werden.

Aufnahme des Webcast

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf www.ubs.com/investors bereitgestellt.

UBS Group AG und UBS AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 58

APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der anhaltenden Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Fähigkeit, die Vorgaben für risikogewichtete Aktiven (RWA) und Leverage Ratio Denominator, inklusive Gegenmassnahmen bei regulatorisch bedingten Erhöhungen, die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) und andere finanzielle Ressourcen zu bewirtschaften, sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen in der Schweiz und anderen Ländern, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Preisschwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen und geopolitischen Spannungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien, der Europäischen Union und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder unternehmensspezifischen Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft könnten und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben werden oder haben könnten; (v) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS Group als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen, Vorstösse in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen betreffend obligatorische Strukturreformen für Banken oder systemrelevante Institute oder andere externe Entwicklungen sowie die Frage, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben werden; (vi) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Erkennung und Verhinderung von Geldwäsche und zur Erfüllung von Sanktionen aufrechtzuerhalten und zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, insbesondere in den USA, gerecht zu werden; (vii) die Unsicherheit bezüglich Zeitpunkt und Art des UK-Austritts aus der EU; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie des Effekts, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven haben, sowie der zur Rückführung an die Aktionäre verfügbare Kapitalbetrag; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungs- oder Steuerstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiv) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienstleistungen und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistungsunternehmen erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit

Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können, und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2018 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

Rundungsdifferenzen

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben sowie bereinigte Ergebnisse werden mittels nichtgerundeter Zahlen berechnet. Information über absolute Veränderungen zwischen Berichtsperioden die im Text enthalten ist und die von in Tabellen dargestellten Zahlen herrührt, wurde mittels gerundeter Zahlen berechnet.

Tabellen

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

Sprachversionen

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.